

V
Lorenza Farina,
Marina Marcolin

Lilia und Nerina



Nur Lilia lachte nicht. Ohne viel nachzudenken,
stürzte sie los, mit dem Mut, den manchmal nur die
Schüchternen haben, um Nerina zu helfen. Schnell
sammelte sie mit ihr die auf dem Boden verstreuten
Streu und Heife wieder ein. „Das ist nett, Lilia“,
sagte die Lehrerin und streichelte ihr das Haar.
Natürlich wird Lilia wieder ganz rot, und Nerina
drückt ihr unter dem Tisch die Hand, um ihr Mut
zu machen.
Lilia und Nerina sind immer zusammen, um sich
sicherer und nicht mehr so fremd zu fühlen. Sie
sehen aus wie Erdbeer- und Vanilleeis.